

Was macht eigentlich der Kreissenorenrat?

Eine Informationsreihe über das Engagement des Kreissenorenrates

Heute: Verein „Kommunale Kriminalprävention e.V. Bodenseekreis“

Auch ältere Menschen werden immer häufiger Opfer von Kriminalität. Insbesondere Betrüger sehen gerade in älteren Menschen oft eine „leichte Beute“. Da es sich der Kreissenorenrat unter anderem zur Aufgabe gemacht hat, Anliegen und Interessen älterer Menschen in allen Bereichen, die sie betreffen, zu vertreten, ist der Kreissenorenrat auch im Verein „Kommunale Kriminalprävention Bodenseekreis e.V.“ vertreten. Der Verein sieht seine Aufgabe insbesondere in der Unterstützung und Initiierung von Projekten zur Kriminalitätsvorbeugung im Bodenseekreis und zwar generationsübergreifend für Kindergartenkinder, Schüler und Jugendliche bis zu den Senioren. Dabei geht es unter anderem um Information, Aufklärung, Fortbildung und Verhaltensweisen zu Themen wie zum Beispiel das Erlernen von gewalt- und faustlosem Umgang der Kinder in der Gemeinschaft, Mobbingprävention, „Sichere Fasnet“, Alkohol- und Drogenkonsum, Suchtprobleme bei älteren Menschen, Risiken beim Chatten im Internet, Schutz vor Wohnungseinbrüchen usw. Vorsitzender des Vereins ist der Bürgermeister der Gemeinde Hagnau, Herr Simon Blümcke.

Ansprechpartner des Kreissenorenrates für das Thema „Kriminalprävention“ ist unser Mitglied Wolfgang Seiffert, Uhldingen-Mühlhofen, Tel. 07556/345.

E-mail:seiffert.greiner@t-online.de.